

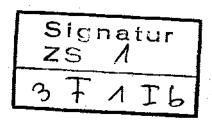


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb.-Nr. V/37/54

Erschienen am 30. Oktober 1959



Meßziffern zur Umsatzentwicklung
im einzelwirtschaftlichen Großhandel
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)
im September 1959

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter unter der Nr. G I 2

Nachdruck - auch auszugsweisenur mit Quellenangabe gestattet. Als Nachtrag zum Schnellbericht vom 21.10.1959 (Arb.-Nr.V/28/89) werden nachstehend die Meßziffern für den Berichtsmonat bekanntgegeben. Bei ihrer Errechnung wurden auch die nachträglich eingegangenen Firmenmeldungen berücksichtigt.

Die Meßziffern stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Umsatzmeßziffern der einzelwirtschaftlichen Großhandelszweige 1)

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

	1958			1959		
Großhandelszweig	Juli	Aug.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
Lebensmittel	160	141	146	173	156	165
Gemüse und Früchte	178	154	123	186	163	155
Süßwaren	111	105	115	105	107	124
Bier und alkoholfreie Getränke	192	189	173	258	213	187
Tabakwaren	149	142	145	160	1 50	153
Textilwaren davon:	105	102	141	106	102	148
Tuche und Futterstoffe	83	69	108	72	69	113
Meterwaren	102	117	146	102	121	148
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	112	109	150	117	107	. 159
Schuhe	106	116	158	121	122	173
Eisen und Stahl	147	137 .	149	167	. 167	177
Helz	135	125	135	136	128	139
Baustoffe	176	- 163	169	. 193	182	191
Sanitärer Installationsbedarf	147	140	148	167	160	175
Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	155	140	157	170	163	183
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	145、	144	177	161	154	192
Hohlglas und Keramik	143	141	163	141	134	157
Elektrogeräte und Leitungsmaterial	174	160	177	197	175	198
Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel	174	166	216	195	191	250
Farben, Lacke, Anstrichbedarf	175	163	175	195	. 176	189
Arzneimittel und Drogen	159	144	152	178	169	170
Körperpflegemittel	132	1 19	129	148	128	143
Schreib- und Papierwaren	112	119	173	113	129	185
Getreide, Futter- und Düngemittel	97	134	183	156	197	179

¹⁾ Dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden die jenigen Unternehmen zugerechnet, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/38 veröffent- licht.